

Offenbach (op) • Auch in diesem Sommer wird der t-raum an der Wilhelmstraße 13 durchgängig bespielt und eine Auswahl der erfolgreichsten Komödienprogramme nochmals dem interessierten Publikum dargeboten. Aufführungen beginnen jeweils samstags um 20 Uhr.

Los geht es am 5. Juli mit der hintergründigen und feizigen Frauenkomödie „Hannah und Maude“ von John F. Noonan. Was geschieht, wenn in das wohlgeplante Leben einer gelangweilten Vorstadthausfrau plötzlich ein schriller Paradiesvogel in Gestalt einer neuen Nachbarin einbricht? Und was, wenn sich deren Mann auch noch an sie heranmacht? Chaos ist programmiert!

Weiter geht es mit einem Gastspiel des Offenburger Schauspielers Norbert W. Großklaus, der am 12. Juli „Das Leben des Herrn Molière“

auf die Bühne bringt. Da begegnet das Publikum nicht nur zahlreichen Figuren des französischen Kultkomödianten wie dem eingebildeten Kranken, dem Geizigen oder dem Menschenfeind, sondern erfährt einiges über das Leben des Dramatikers im Paris des 17. Jahrhundert.

Danach gibt es noch dreimal „Sex, aber mit Vergnügen“ aus der Feder des Literaturnobelpreisträgers Dario Fo, dessen Frau Franca Rame und dem gemeinsamen Sohn Jacopo Fo zu sehen. Sarah C. Baumann nimmt in diesem

intelligenten Theatersolo männliche und weibliche Verhaltensmuster in Sachen Lust und Liebe auf äußerst amüsante Weise unter die Lupe. Stets direkt, aber nie obszön entführt sie das Publikum in eine komödiantische Liebeschule, in der kein Auge trocken bleibt und der Zuschauer endlich den Unterschied zwischen Volvo und Vulva zielsicher erkennt. Vorstellungen sind am 19. und 26. Juli sowie am 2. August.

Im Anschluss wetteifern am 9. und am 16. August Romeo und Julia in der Kishon-

Komödie „Es war die Lerche“ um die Gunst des Publikums. Das Mega-Liebespaar der Weltliteratur befindet sich in einer tiefen Beziehungskrise. Nach 30 Ehejahren liebt Romeo nur noch sich selbst, Rettich und Lisa, Julia ist genervt, Töchterchen Lucretia findet den persönlich auf dem Szenario auftauchenden Dichter Shakespeare, der als Beziehungscoach eingzugreifen versucht, einfach nur sexy. Da bleibt garantiert kein Auge trocken.

Schließlich steht am 23. und am 30. August nochmals

die schwarzhumorige, bitterböse und zugleich höllisch amüsante Komödie „Gatte gegrillt“ von Debbie Isitt auf dem Programm. Die krimiähnlich spannende Handlung analysiert messerscharf und unterhaltsam die Mechanismen einer satten Dreiecksbeziehung, in der sich der „Gatte“ nach und nach aufreißt und die betrogenen Frauen auf ungewöhnliche Gedanken kommen.

Eintrittskarten (plus Vorverkaufsgebühr) gibt es Vorverkauf im OF-Infocenter, Salzgässchen, ☎ 069 8065-2052, sowie der Filiale im Ringcenter. Reservierung ab sofort unter ☎ 069 80108983 oder unter info@of-t-raum.de. Weitere Informationen finden Interessenten auch auf der Homepage unter

@ www.of-t-raum.de

Romeo und Julia in tiefer Beziehungskrise

Theater im t-raum unterhält mit Komödienommer